

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 684
der Abgeordneten Dr. Alexander Gauland und Andreas Kalbitz
der AfD-Fraktion
Drucksache 6/1561

Auswirkungen des Bologna-Prozesses

Im Rahmen des Bologna-Prozesses hat sich die Studienstruktur in Deutschland grundlegend geändert. Dies hat gravierende Auswirkungen auf den Verwaltungsaufwand und den Personalbedarf der Hochschulen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Studentenzahl an den Hochschulen in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Hochschule)?
2. Wie haben sich die Pro-Kopf Ausgaben für Studenten in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Hochschulen)?
3. Wie hat sich die Mitarbeiterzahl an den Hochschulen in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Lehrpersonal/Verwaltungspersonal/sonstiges Personal)?
4. Wie hat sich das Verhältnis von Lehrenden zu Studenten an den Hochschulen in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Hochschulen)?
5. Wie hat sich die Häufigkeit von Prüfungsformen an den Hochschulen in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Referat, schriftliche Arbeit etc.)?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hat sich die Studentenzahl an den Hochschulen in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Hochschule)?

zu Frage 1:

Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen

Hochschule	Wintersemester														
	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Universität Potsdam	13.346	13.932	15.954	16.409	17.198	17.630	18.003	18.898	19.911	20.364	20.761	20.819	21.020	19.994	20.431
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.553	8.959
Brandenburgische Technische Universität Cottbus	4.499	4.623	4.587	4.735	4.905	4.678	4.645	5.071	5.626	6.475	6.722	6.752	6.972	-	-
Europa-Universität Viadrina	3.804	4.166	4.545	5.158	5.077	5.133	4.953	5.124	5.587	6.187	6.471	6.506	6.716	6.644	6.478
Filmuniversität	603	620	641	618	625	602	565	524	555	532	540	551	566	579	618
FH Brandenburg	1.656	1.880	2.008	2.234	2.387	2.447	2.506	2.620	2.802	3.005	2.983	2.961	2.920	2.780	2.606
Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)	1.120	1.155	1.257	1.409	1.456	1.512	1.530	1.621	1.668	1.787	1.879	1.979	2.033	2.022	2.079
Hochschule Lausitz (FH)	2.831	2.851	2.984	3.062	3.247	3.303	3.367	3.381	3.382	3.462	3.463	3.387	3.338	-	-
FH Potsdam	2.036	2.085	2.149	2.314	2.410	2.531	2.628	2.658	2.718	2.833	3.035	3.133	3.283	3.353	3.342
Technische Hochschule Wildau (FH)	2.526	2.920	2.895	2.864	2.870	3.045	3.213	3.350	3.625	3.943	3.986	4.220	4.152	4.209	4.057
FH Finanzen	238	88	170	354	429	455	520	396	410	373	437	515	580	625	630
FH Polizei	356	334	310	312	292	183	169	153	252	301	244	251	268	326	356
German Film School (FH)	-	-	-	86	84	95	83	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Sport und Management Potsdam	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	50	92	119	124	150
Theologisches Seminar Elstal (FH)	-	-	-	59	56	74	79	88	93	96	87	79	64	63	56
University of Management and Communication (FH)	-	-	-	-	-	-	70	148	236	253	-	-	-	-	-
Business School Potsdam (FH)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283	431	0	-	-
Gesamt	33.015	34.654	37.500	39.614	41.036	41.688	42.331	44.032	46.865	49.633	50.941	51.676	52.031	50.272	49.762

Frage 2:

Wie haben sich die Pro-Kopf Ausgaben für Studenten in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Hochschulen)?

zu Frage 2:

Das Statistische Bundesamt weist die Angaben zu den Grundmitteln üblicher Weise nach Ländern aus. Insoweit werden die laufenden Grundmittel je Studierenden für Brandenburg insgesamt für die verfügbaren Jahre bis 2012 angegeben:

Jahr	laufende Grundmittel je Studierenden (T €)
2000	6,63
2001	6,19
2002	6,02
2003	5,85
2004	5,48
2005	5,68
2006	5,72
2007	5,58
2008	5,40
2009	5,19
2010	5,79
2011	5,56
2012	5,97

Frage 3:

Wie hat sich die Mitarbeiterzahl an den Hochschulen in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Lehrpersonal/Verwaltungspersonal/ sonstiges Personal)?

Frage 4:

Wie hat sich das Verhältnis von Lehrenden zu Studenten an den Hochschulen in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Hochschulen)?

zu den Fragen 3 und 4

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die gefragten Angaben üblicher Weise nach Ländern. Insoweit erfolgen die Angaben für die Hochschulen in Brandenburg insgesamt für die verfügbaren Jahre bis 2013:

Jahr	Wissenschaftlich-künstlerisches Personal	nicht-wissenschaftliches Personal	Studierende je wissenschaftlich-künstlerisches Personal
2000	1.998	2.346	16,5
2001	2.013	2.325	17,2
2002	1.940	2.188	19,3
2003	1.943	2.211	20,4
2004	2.086	2.131	19,7
2005	2.012	2.084	20,7
2006	2.043	2.069	20,7

2007	2.017	2.084	21,8
2008	2.180	2.051	21,5
2009	2.245	2.055	22,1
2010	2.367	2.143	21,5
2011	2.467	2.264	20,9
2012	2.449	2.264	21,2
2013	2.504	2.260	20,1

Frage 5:

Wie hat sich die Häufigkeit von Prüfungsformen an den Hochschulen in Brandenburg seit 2000 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach schriftliche Prüfung, mündlich Prüfung, Referat, schriftliche Arbeit etc.)?

zu Frage 5:

Zu den Prüfungen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Prüfungsformen, besteht keine Berichtspflicht. Eine Erhebung bei den Hochschulen zu den konkret erfragten Daten würde den Umfang einer Kleinen Anfrage weit übersteigen. Tendenziell lässt sich jedoch einschätzen, dass die Prüfungslasten insgesamt im Ergebnis der bundesweiten Studierendenstreiks 2008/09 reduziert wurden. In § 6 der Hochschulprüfungsverordnung des Landes Brandenburg ist geregelt, dass Module in der Regel mit einer benoteten Leistung abgeschlossen werden und der Prüfungsumfang auf das notwendige Maß der für das Modul definierten Lernergebnisse beschränkt werden muss.